

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

28.9.1863 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Montag den 28. September 1863.

Bekanntmachung.

Für den combinirten Zeichnen-Unterricht an der höheren Bürgerschule und Gewerbeschule dahier mit einem Deputat von 14 Stunden wöchentlich ist die Stelle des Zeichnungslehrers zu besetzen. Die Bewerber werden ersucht, ihre Anmeldungen innerhalb 8 Tagen dahier einzureichen. Karlsruhe, den 25. September 1863.

Gemeinderath.
Walsch. Dölling.

Dungversteigerung.

Donnerstag den 1. künftigen Monats, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Oktober gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1863.
Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 23 ist im untern Stock eine neuhergestellte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In freundlicher Lage der Hauptstraße in **Mühlburg** ist wegen Wegzug ein ganzes Vorderhaus mit Verkaufslokal nebst Garten im Ganzen oder getrennt zu vermieten und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

N. B. Nr. 2333. Wohnungsvermietung.
Auf 23. Oktober ist in Mitte hiesiger Stadt (ruhiger Theil) eine neu hergerichtete Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., an eine kleine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der Kunstschule und der Infanteriekaserne sind im dritten Stock, auf die Straße gehend, 2 schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der Spitalstraße Nr. 50 ist im Vorderhaus eine Stiege hoch ein freundlich möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, in der Nähe des neuen Eisenbahnhofs und grünen Hofes, gegenüber vom Gasthaus zum Prinz Max, sind zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren und ein einzelnes an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Marktplatz Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 12 ist ein gut möblirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 40, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 36 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Nahе beim Polytechnikum, Waldhornstraße Nr. 31, sind in der hel-étage mehrere gut möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne volle Verpflegung, zu vermieten. Ein gutes Klavier können die Herren zur Unterhaltung frei benützen.

Fasanenstraße Nr. 4, nahe dem Polytechnikum, sind zwei möblirte heizbare Zimmer, ein größeres vornen im dritten Stock, ein kleineres hinten im zweiten Stock, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost u. s. w. gegeben.

In der Kronenstraße Nr. 27 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Allezeit Anerbieten.

Bei einer hiesigen Familie finden 2 bis 3 junge Herren Wohnung, Kost und elterliche Fürsorge und werden die Preise auf's Billigste gestellt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In einer kleinen Familie finden 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme in vollständiger Pension. Adresse unter Chiffre E. zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

Kapital zu verleihen.

Es liegen **3500 fl.** gegen erste Hypothek auf ein hiesiges Haus auf den 23. Oktober d. J. zum Ausleihen bereit. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von

R. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Kapital auszuleihen.

Auf den 1. November können auf ein hiesiges Haus gegen gute Versicherung 8 — 9000 fl. abgegeben werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2332. **Dienstgesuch.** Ein solides Zimmermädchen mit empfehlendem Aeußern, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erlernt hat, wünscht auf nächstes Ziel noch eine für sie passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

Ein kräftiger junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und schon beim Militär gedient hat, wünscht zu einer Herrschaft als Diener oder Kutscher. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein **Tafelpiano**, Stuttgarter Fabrikat, seit einigen Monaten nur wenig gebraucht, von edelm Tone, ist um 220 fl. zu verkaufen und wird Auskunft ertheilt Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock, zwischen 12 und 2 Uhr.

Kaufgesuche.

Alle **Oesen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 37 im dritten Stock.

Institution de Demoiselles

dirigée à Wissembourg (France) sous la protection de l'administration de la ville, par les Dames Mansuy et Duvernoy, brevetées à Paris se recommande par le grand nombre d'institutrices qu'elle a formées; par les soins qu'elle donne à l'éducation et à la formation du caractère de ses élèves; l'excellence de sa méthode qui enseigne en moins d'un an à parler correctement le français, l'anglais, l'allemand.

Privat-Bekanntmachungen.**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die nun wieder eingetroffenen acht russ. Geflügel-Bouillon etc. —

Emmenthaler-, Limburger- u. Rahm Käse in besten Prima-Qualitäten bei

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

F. Wolff & Sohn,

großh. Hoflieferanten,
empfehlen:

Ihr durch persönliche Einkäufe in **Paris** und **London** auf das Reichste assortirtes Lager in allen Sorten

feinster Parfümerien u. Toilettegegenständen,

als: Bürsten, Kämme, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirvinsel etc. von den niedersten Preisen an.

Großes Lager
aller Sorten Handschuhe

für Herren und Damen
in Glace, dänische, Seide, fil d'Ecosse etc.,

Handschuhe mit Manschetten,

Handschuh-Kästchen,

Halbsbinden,

haute nouveauté,

englische und französische, stets nur die neuesten Sachen für Herren und Damen.

Feine Lederwaaren,

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gürtel mit und ohne Taschen, Damentaschen etc.

Auswahl von

Theater-, Promenade- und

Ballfächern,

Nichflacons, Bonbonnières- und
fantasieartikel.

Bijouterie-Waaren

(imitation)

nur neueste und moderne Muster in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Bracelets, Nadeln, Ketten etc.

Schwarze Schmucksachen

in acht englisch Jet.

Hand-, Reise-, Taschen-, Rasir- und
Mundspiegel.

Acht englische Rasirmesser und
Streichriemen,

Nagelscheeren, Zängchen und Feilen.

Dosen in eingelegtem Schildkrot.

Pariser

Hosenträger und Strumpfband,
Toiletterollen und Necessaires.

Glacé-Kästchen,

Jagdflaschen und Reiseflacons, Metallbüchsen
zu Seife, Poudre de riz etc.

Toilette- und Badeschwämme.

Geschmackvolle Auswahl und billige gestellte Preise lassen uns auf zahlreichen Zuspruch hoffen.

F. Wolff & Sohn.

Für Karlsruhe und Umgegend befindet sich das Hauptverkaufdepot der berühmten

Emser Pastillen

bei Herrn **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

Diese aus den durch Abdampfung des Emser Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten sind ein anerkannt vorzügliches Heilmittel bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche, Verdauungsstörungen und Hämorrhoidal-Verleiden.

Herz. Nass. Hausverwaltung.

In Bezugnahme auf Obiges bemerke, daß ich zur Bequemlichkeit den Herren

A. Bauer in Durlach,
Göts & Hafner in Pforzheim.

den Verkauf dieser beliebten Pastillen übertragen habe.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Goffrirten Tüll

für Hutrüfche, schwarz, weiß und weiß mit schwarz, empfiehlt

Friedr. Müller,

Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Neue holl. Häringe

zu 3 kr. das Stück,

feinst marinirte Häringe, holl. Sardellen, feinsten Ementhaler- und Limburger- (Backstein-) Käse empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Neue holl. Boll-Häringe,

sowie

feinst marinirte Häringe

in der beliebten pikanten Sauce empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Ed. der Langen- und Baldhornstraße Nr. 30.

ERDÖL

von best raffinirter Qualität ist stets zu billigem Preis vorrätzig bei

Fried. Herlan.

Petroleum (Erdöl),

beste Qualität, wasserhell, empfiehlt billigt

C. Berckmüller,

Karlstraße Nr. 3.

Strickwolle

in schwarz, grau und weiß empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jr. Müller,

Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Café Neff

empfehl

heute Abend 5 Uhr

Münchener Lagerbier

aus dem Faß.

Viederhalle.

Die Gesangsübungen beginnen Montag den 28. d. M. und finden künftig jeden Montag, wenn nicht anders angezeigt wird, statt. Anfang 8 Uhr Abends.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von Handel's „Susanna“.

Nationalverein.

Künftigen Dienstag Fortsetzung der Besprechung über die Deutsche Frage.

K. Busch.

Notizen für Dienstag 29. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung von den neuangelegten ärarischen Weidewaldwiesen bei Rüppurr, Nachm. 3 Uhr auf dem Plage selbst.

Herrenschmidt, Gerichtstarator: Möbelversteigerung, Nachmittags 2 Uhr im Steigerungslokale im Kaiser Alexander.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, erhalte ich mehrere bedeutende Schiffs-ladungen innerhalb 3 Tagen und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 fr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 1/2 fr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein. Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,

Durlacherthorstraße Nr. 34.

Gewirkte Châles,
Schwarze und farbige Seidenzeuge,
die neuesten Spätjahr- und Winter-Kleider-
stoffe,
Winter-Mäntel und schottische Plaids
 empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Leipheimer & Weber,
 Langestraße Nr. 151.

Berlin'sche Feuerversicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Grundkapital 3,500,000 Gulden.

Nachdem mir die Agentur der Berlin'schen Feuerversicherungs-Anstalt für den Stadtamtsbezirk Karlsruhe übertragen worden ist, erlaube ich mir, einem geehrten Publikum diese Anstalt, welche während ihres mehr als fünfzigjährigen Bestehens sich stets des Rufes der größten Solidität und Liberalität zu erfreuen gehabt hat, zur gefälligen Benutzung beim Abschlusse von Mobiliar-Versicherungen jeder Art, als:

Mobilien, Waaren, Maschinen, Erntebestände, Vieh, Utensilien etc., sowie auch vom fünften Theile der Versicherungssumme der bei der Staatsanstalt versicherten Gebäude zu festen im Voraus bestimmten Prämien zu empfehlen.

In Billigkeit der Prämie steht die Anstalt keiner andern soliden Feuerversicherungsgesellschaft nach und gewährt bei Versicherungen auf mehrere Jahre besondere Vortheile.

Nachzahlungen können niemals stattfinden; die Anstalt haftet vielmehr mit ihrem ganzen bedeutenden Vermögen für die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten.

Nähere Auskunft ertheilt jederzeit bereitwilligst
 Karlsruhe, den 4. September 1863.

Otto Krauth, Kasernenstraße Nr. 1.
 Agent der Berlin'schen Feuerversicherungs-Anstalt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Gabenbach, Referendar v. Donaueschingen. Wurm, Kfm. v. Singen. Lauer, Kfm. von Saarlouis. Ringer, Kfm. v. Nancy.

Englischer Hof. von Sieber m. Frau von Breslau. Cornelius m. Frau v. St. Petersburg. Schagmann, Fabr. v. Jossingen. Schildknecht, Kfm. v. Berlin. Kas, Kfm. v. München. Dratschmidt, Kfm. v. Wien. Kaiser, Kfm. v. Mannheim.

Erbrünnen. Dr. Müller mit Frau von Bremen. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Kostum v. Stollberg. Naneau v. Nancy. Dr. Böcking, Geh. Rath m. Tochter v. Bonn.

Goldener Adler. Schmidt, Geometer von Bruchsal. Griech, Fabrikant v. Burgdorf. Wohl, Fabr. v. Pirmasens. Sterr, Kfm. v. München. Eberle, Ingen. v. Ludwigshafen. Garborelle v. Heidelberg. Walter, Kfm. v. Sieben. Neff, Postaspirant v. Baden. Schönthaler, Holzhdl. v. Schwann.

Goldener Ochse. Gutmann, Kaufm. von Frankfurt. Kallir, Kfm. v. Ebnau. Ziegler, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Martin, Kfm. v. Kratau. Thomas, Kfm. v. Mühlhausen. Walldorf, Kfm. v. Sieben.

Grüner Hof. v. Silberstolpe m. Fam. v. Stockholm. Schaper v. Rügen. Bachwig, Kaufm. v. Prag. Magnus, Weinhdl. v. Würzburg.

Hôtel Große. Ringuet, Breul u. Hubradt v. Heidelberg. Orth, Fabrik. von Kaiserslautern. Kas, Fabr. von Stuttgart. Löwenthal, Bankier v. Heiligenstadt. Weigel,

Fabr. v. Passau. Kaiser von Schleusingen. Ettlinger von Turin. Winz, Fabr. v. Bremen. Stockmaier v. Stuttgart. Binswanger, Kfm. v. Frankfurt. Osten, Fabr. v. Bremen. Anewig, Kfm. v. Offenbach. Esch, Kaufm. von Bamberg. Zimmermann, Kaufm. v. Berlin. de Barry m. Fam. von Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Mannheim. Hausch m. Frau v. London.

Pariser Hof. v. Gerchow, Oberst m. Fam. v. Coblenz. Schweizer, Prof. m. Frau v. Schaffhausen. Lehmann, Arzt v. Schiltach.

Prinz Max. v. Hüttner, Maler v. München. Heilbronner, Kfm. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Strauß, Kfm. v. Wien. Gurtner von Salzburg. Forstner von Hall. Endres von München.

Rothes Haus. Herrenschmid, Dekan von Straßburg. Frei. Algaier v. Ulm. Tobus, Maler v. Wiesbaden. Fegeler, Kfm. v. Coblenz. Eigenstedt, Kfm. v. Gms. Penkel, Kfm. v. Neustadt. Kaiser v. München. Reuter, Geometer v. Bretten.

Schwarzer Adler. Müller, Kfm. v. Worms. Oster, Fabr. v. Straßburg.

Stadt Jahr. Leopold, Fabrik. von Pfalzberg. Frau Meier v. Frankfurt. Stammann, Direktor von Heidelberg.

Waldhorn. Morstadt m. Frau von Jahr. Eobstein. Arzt v. Landau. Schindler, Kfm. v. Gdm. Marfeld, Kfm. v. Leipzig.

Wesiger Bär. Gortschokoff, Stud. u. Pflüger, Wirth v. Stuttgart. Gebr. Sutter v. München. Thovel, Lehrer v. Waldbüch. Quiffon, Arzt v. Schönau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.